

Selbständige Evangelisch - Lutherische Kirche



Matthäusgemeinde Memmingen



# Lutherischer Bote

EVANGELISCHER BOTE

38. Jahrgang

Juni 2022 - August 2022

Matthäus Gemeinde 87700 Memmingen Dickenreiser Weg 1

## *Geistliches Wort*

### **Im Grunde genommen schreit gegenwärtig alles nach Umkehr.**

Dass wir in Europa zu unseren Lebzeiten einen Krieg wie den gegenwärtigen in der Ukraine mit diesen nicht enden wollenden schrecklichen Bildern erleben müssen, hätte ich vor wenigen Wochen noch für absolut unrealistisch gehalten..., obwohl: Es gab ja Anfang der 90er Jahre schon einmal in Europa auf dem Gebiet von Ex-Jugoslawien, also 270 Kilometer südöstlich von Reit im Winkl, einen Krieg. Etwa 115.000 Menschen verloren damals ihr Leben. Doch jetzt in der Ukraine handelt es sich um einen Angriffskrieg eines großen Staates auf ein friedliches Nachbarland, in dem ganze Städte willkürlich dem Erdboden gleichgebombt und unschuldige Bürger kaltblütig ermordet werden. Mit Jeremia mag da so mancher klagen: „Du hast die Stadt zum Steinhaufen gemacht, die feste Stadt, dass sie in Trümmern liegt.“ (Jes. 25, 2) Millionen Flüchtlinge sind unterwegs. Solche Bilder mit zerstörten Städten und Millionen Flüchtlinge kennen wir Deutsche aus der jüngeren Geschichte...

Aber so ist die gefallene Welt. Die Macht des Stärkeren setzt sich oft gnadenlos durch. In der Grundschule schon wird zu Ungunsten der Schwächeren gerauft. In der Erwachsenenwelt sodann herrscht oft die Ellenbogenpolitik und in den internationalen Beziehungen die militärische Stärke. Schwächere haben da schlechte Karten. In der Welt gilt das Motto: „Und willst du nicht mein Bruder sein, so schlag ich dir den Schädel ein.“ So scheint man auch an der Wolga zu denken und entsprechend zu handeln. Oft steckt Neid hinter solchem Verhalten. Schon in biblischen Zeiten war das so. Die Nachbarstaaten des alttestamentlichen Israel beneideten den Erfolg des kleinen Königreiches Israel, und nicht zuletzt den reichen Segen, der dem an Gott den Herrn glaubenden Volk Israel widerfuhr. Nicht zuletzt deshalb kam es immer wieder zu Kriegen. Die Philister, die Aramäer, die Syrer bzw. Assyrer, alle überfielen Israel. Viel Zerstörung fand statt. Selbst der Tempel wurde durch die Babylonier zerstört. Und die Oberschicht Judas und Israels wurde damals nach Babylonien deportiert.

An letzterem Beispiel wird klar, dass Kriege auch Gotteszüchtigungen sein kön-

nen. Was Juda und Israel widerfuhr, war eine Gotteszüchtigung. Wenn GOTT Völker nicht mehr mit Seinem Wort erreicht, kann ER sehr wohl andere Mittel benutzen, um an sich zu erinnern. Für die Hebräer war dieses andere Mittel die Deportation nach Babylon. Dieses Strafmittel war nötig, denn die Hebräer waren es satt, allein an den GOTT der Erzväter zu glauben. Sie hatten Gefallen an einem Religionsökumenismus. Warum immer so eng sein? Kann man sich denn nicht auch anderen Gläubigen und ihrem Glauben öffnen? Wir kennen diese Frage. Abgesehen davon, dass die Kinder GOTTES tatsächlich jeden Mitmenschen lieben sollen, ist das eine falsch gestellte Frage. Es geht nicht darum, was wir wünschen und wollen, sondern einzig und allein darum, was GOTT will und gebietet, und eben auch darum, was ER verbietet. Glaubensvermischung beispielsweise verbietet ER. In Seinem Wort befiehlt Er: „Du sollst keine anderen Götter haben neben Mir!“ (1. Gebot) Dieses Wort gilt in alle Ewigkeit.

Setzen wir indessen unsern Willen über GOTTES Willen, dann widerstehen wir GOTT und Seinem Wort und machen uns zu Göttern, was auf GOTTES Missfallen stößt. Die Missachtung des 1. Gebots ist gefährlich, denn wenn der Mensch Gott spielt, wird er schnell zum teufel, weil dann die Maßstäbe des menschlichen Ego-Gottes gelten. Wenn aber ein Volk ohne GOTT lebt, nimmt die Sünde schnell die Oberhand, zumal die Zügel des Gesetzes GOTTES und des Gewissens dann übergangen werden. Ohne GOTTES Wort bedeckt Finsternis das Erdreich und Dunkel die Völker (Vgl. Jes. 60, 2) und eben auch die Völker der modernen, vermeintlich „aufgeklärten“ Welt. Gerade sie, die sich im Westen vor lau-

Titelbild: Rapsfeld bei Rabber

Foto Polzer

#### **Impressum:**

Lutherischer Bote Gemeindebrief der SELK Matthäusgemeinde Memmingen

Redaktion und Layout: Ingeborg u. Herbert Polzer

Email: [herbert.polzer@t-online.de](mailto:herbert.polzer@t-online.de), Tel: 0831/28539

Druck: Papedruck.de

Auflage: 90 Stück

ter Bildung und Einbildung weithin vom christlichen Glauben abgewendet hat und bei wichtigen Entscheidungen nicht mehr nach GOTTES Wort fragt, sondern des Menschen Willen zur obersten Instanz erhöht und entsprechend gewisse Sünden (bis in einige Kirchen hinein) bewusst gutheißt, muss sich nun unter dem Kanonendonner in der Ukraine wieder der Realität bewusst werden: Der Mensch ist ein Sünder, der ohne GOTT und GOTTES Wort leicht zur Bestie wird.

Im Grunde genommen schreit gegenwärtig alles nach Buße. Europa muss vom Atlantik bis zum Ural die falschen Götter so mancher Ideologien und des Zeitgeistes zugunsten GOTTES und des Wortes GOTTES verlassen. Eine einigermaßen heile Welt gibt es nur mit GOTT und GOTTES Wort, das den Menschen in JESUS CHRISTUS den Weg des Heils und des Friedens weist. Dieses wunderbare Wort verkündet uns GOTTES Gnade und Barmherzigkeit, wiewohl GOTT allen Grund hätte, uns unserer Sünden wegen auszuradieren. Aber GOTT ist rein und heilig. IHN treiben keine sündigen Machtgelüste. Zwar kämpft Er auch. Aber Er kämpft um uns und nicht gegen uns. ER will den Kampf gegen die Sünde und den Tod gewinnen um uns für das Leben zu gewinnen. Darum führte GOTTES SOHN einen wahren Krieg, aber kein Menschenvernichtungskrieg, sondern ein Sünden- und Todesvernichtungskrieg. Die Schlacht gegen Sünde und Tod fand auf Golgatha statt. „Es war ein wunderlich Krieg, da Tod und Leben 'rungen; das Leben behielt den Sieg, es hat den Tod verschlungen. Die Schrift hat verkündet das, wie ein Tod den andern fraß, ein Spott aus dem Tod ist worden. Halleluja.“ (ELKG<sup>2</sup> 439, 4) Am Ostersonntag hat JESUS diesen Heilskrieg gewonnen. Nun ist Frieden. „Da wir nun gerecht geworden sind durch den Glauben, haben wir Frieden mit GOTT durch unsern HERRN JESUS CHRISTUS.“ (Röm. 5, 1)

Möge der Frieden des Siegers von Ostern in Ost und West in dieser vielleicht allerletzt betrübten Zeit noch viele Herzen gewinnen. In CHRISTUS, der die Sünde und die Welt überwunden hat, ist unsere Zukunft ewig sicher und gewiss. Diese Welt geht zu der von GOTT bestimmten Zeit ihrem Ende zu. Aber die Kirche bleibt. Sie hat die Verheißung der Ewigkeit. Alles kommt und geht, die Kirche bleibt. Darum klammern wir Christen uns im Glauben fest an CHRISTUS, dem HERRN der Kirche und dem Sieger von Ostern. ER, der bis an das Ende der Welt alle Tage bei uns ist, geht mit uns durch gute wie durch böse Zeiten. Mit Seiner

Hirtenstimme, Seinem Wort, geht ER uns voran. In Seiner Nachfolge, in der wir Gnade und Vergebung finden, gelangen wir zum Ziel der ewigen Herrlichkeit, wo wir uns in der triumphierenden Kirche mit allen Engeln und Erzengeln vor dem allheiligsten Dreieinigen Erlösergott lobpreisend verneigen werden. „Und GOTT wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.“ (Offb. 21, 4) Darum, immer nur CHRISTUS nach! CHRISTUS ist unsere Lebensversicherung.

Pfr. Marc Haessig



## Dankbare Gewißheit

**I**ch danke dir von ganzem Herzen;  
mit meinem Lied will ich dich preisen,  
dich - und nicht die anderen Götter!  
Ich werfe mich nieder vor deinem Heiligtum,  
um dir zu danken, Herr,  
für deine Güte und deine Treue.  
Du hast dein Versprechen erfüllt,  
ja, du hast noch viel mehr getan,  
als wir von dir erwartet hatten!  
Du hast mich erhört, als ich zu dir schrie;  
du ermutigst mich zu den kühnsten Wünschen.

**H**err, alle Herrscher der Erde sollen dich preisen,  
wenn sie hören, was du gesagt hast.  
Sie sollen dein Tun besingen und sagen:  
"Gewaltig ist die Macht des Herrn!  
Er thront dort in höchster Höhe,  
und trotzdem sieht er die Niedrigen  
und kümmert sich um sie."

**W**enn ich mitten durch Gefahren gehen muß,  
erhältst du mich am Leben.  
Du nimmst mich in Schutz  
vor der Wut meiner Feinde,  
deine mächtige Hand wird mir helfen.  
Herr, du wirst alles für mich tun,  
deine Liebe hört niemals auf!  
Vollende, was du angefangen hast!

David, Psalm 138

| Jun          | Memmingen   | Ulm  | Ravensburg  |
|--------------|---|--|---|
| So<br>05.Jun | 10:00 Uhr<br>Pfingsten<br>Hauptgottesdienst<br>Pfarrer Haessig<br>anschl. Kirchenkaffee           |  |   |
| So<br>12.Jun | 10:00 Uhr<br>Trinitatis<br>Predigtgottesdienst<br>Pfarrer Haessig                                 |  | 14:30 Uhr<br>Hauptgottesdienst<br>Pfarrer Haessig |
| So<br>19.Jun | <b>Gemeindegottesdienst in Ulm<br/>(siehe rechts)</b>   | 14:00 Uhr<br>1. So n. Trinitatis<br>Hauptgottesdienst<br>Pfarrer Haessig |   |
| So<br>26.Jun | 10:00 Uhr<br>2. So n. Trinitatis<br>Hauptgottesdienst<br>Pfarrer Haessig<br>Kollekte Diasporawerk |  |   |
| So<br>03.Jul | 10:00 Uhr<br>3. So n. Trinitatis<br>Hauptgottesdienst<br>Pfarrer Haessig<br>anschl. Kirchenkaffee |  |   |
| So<br>10.Jul | 10:00 Uhr<br>4. So n. Trinitatis<br>Lesegottesdienst<br>Frau Polzer                               |  |   |
| So<br>17.Jul | <b>Gemeindegottesdienst in Ulm<br/>(siehe rechts)</b>   | 14:00 Uhr<br>5. So n. Trinitatis<br>Hauptgottesdienst<br>Pfarrer Haessig |   |

| Jul          | Memmingen  | Ulm  | Ravensburg  |
|--------------|--|--|---|
| So<br>24.Jul | 10:00 Uhr<br>6. So. n. Trinitatis<br>Predigtgottesdienst<br>Pfarrer Haessig                        |  |   |
| So<br>31.Jul | 10:00 Uhr<br>7. So n. Trinitatis<br>Lesegottesdienst<br>Frau Polzer                                |  |   |
| So<br>07.Aug | 10:00 Uhr<br>8. So n. Trinitatis<br>Hauptgottesdienst<br>Pfarrer Haessig<br>anschl. Kirchenkaffee  |  |   |
| So<br>14.Aug | 10:00 Uhr<br>9. So. n. Trinitatis<br>Predigtgottesdienst<br>Pfarrer Haessig                        |  | 14:30 Uhr<br>Hauptgottesdienst<br>Pfarrer Haessig |
| So<br>21.Aug | <b>Gemeindgottesdienst in Ulm<br/>(siehe rechts)</b>   | 14:00 Uhr<br>10. So n. Trinitatis<br>Hauptgottesdienst <sup>1</sup><br>Pfarrer Haessig |   |
| So<br>28.Aug | 10:00 Uhr<br>11. So n. Trinitatis<br>Hauptgottesdienst<br>Pfarrer Haessig<br>Kollekte Jugendarbeit |  |   |
| So<br>04.Sep | 10:00 Uhr<br>12. So n. Trinitatis<br>Hauptgottesdienst<br>Pfarrer Haessig<br>anschl. Kirchenkaffee |  |   |
| So<br>11.Sep | 10:00 Uhr<br>13. So. n. Trinitatis<br>Predigtgottesdienst<br>Pfarrer Haessig                       |  | 14:30 Uhr<br>Hauptgottesdienst<br>Pfarrer Haessig |

<sup>1</sup> Ort wird noch bekannt gegeben (im August ist das HdB geschlossen)

## Aus unserer Gemeinde

### Taufe:

Auf den Namen des Dreieinigen GOTTes wurde am \_\_\_\_\_ getauft:

Wir wünschen Otto und seiner Familie GOTTes Geleit und Segen.



In die Ewigkeit abgerufen wurde

*Der Herr Jesus Christus lasse ihn schauen, woran er geglaubt hat!*

- Beichte mit Handauflegung und das Hl. Abendmahl finden wieder am Altar statt
- Kirchenkaffee findet wieder statt ab Juni 2022 – immer am ersten Sonntag des Monats
- Termine für Putz- und Gartentage werden demnächst bekannt gegeben
- Die Baumaßnahme auf dem Nachbargrundstück – verschoben auf Herbst oder Frühjahr 2023



Ich mache Urlaub!

### Urlaub Pfarrer Haessig:

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Schmitt oder den Kirchenvorstand

*Lass mich am Morgen hören deine  
Gnade; denn ich hoffe auf dich.  
Psalm 143,8*

*Allen Geburtstagskindern Gottes  
gutes Geleit im neuen Lebensjahr.*



Foto: Polzer

**Wir gratulieren zum Geburtstag !**

## Zahlreiche synodale Beschlussfassungen

Verfasst am 07. Mai 2022.

Auf ihrer zweiten Synodaltagung vom 5. bis zum 7. Mai in Bad Essen-Rabber befand die 14. Kirchensynode der SELK über zahlreiche Anträge, unter anderem zu folgenden Themenbereichen: Die überarbeitete Ordnung für eine Pastoralreferentin wurde angenommen, ebenso das aktualisierte Mitarbeitervertretungsgesetz des Diakonischen Werkes der SELK. Beschlüsse zum Strukturprozess der SELK, zur Mustergemeindeordnung und zur Datenschutzrichtlinie der SELK wurden gefasst. Die Synode beschloss, künftig *weitgehend papierlos* zu arbeiten.



## Gerd Henrichs auf Synodaltagung verabschiedet

Verfasst am 07. Mai 2022.

Knapp 19 Jahre – seit Juni 2003 – war Gerd Henrichs (Bohmte | Foto: links) als ehrenamtlicher Kirchenrat der SELK tätig. Mit der 2. Synodaltagung der 14. Kirchensynode (5. bis 7. Mai in Rabber) ist er auf eigenen Wunsch als Kirchenrat ausgeschieden. Ingeborg Polzer (Durach-Weidach) vom Synodalpräsidium und Bischof Hans-Jörg Volgt D.D. (Hannover) brachten den Dank der Kirche für den außergewöhnlich umfangreichen, kompetenten und verlässlichen Dienst von Henrichs zum Ausdruck. Die Synode reagierte mit stehenden Ovationen.



**J**esus lädt uns ein: Ändert eure Blickrichtung.  
Sucht das, was wichtig ist und zählt.  
Fragt nach dem Ziel von allem.  
Orientiert euch neu.

Heinz-Günter Beutler-Lotz

### Hier feiern wir Gottesdienste:

- > Memmingen, St. Pauli-Kirche, Dickenreiser Weg 1 (am Schanzmeister)
- > Ravensburg, Gemeindesaal, Weinbergstraße 12
- > Ulm, Haus der Begegnung, Dreifaltigkeitskirche, Grüner Hof 7

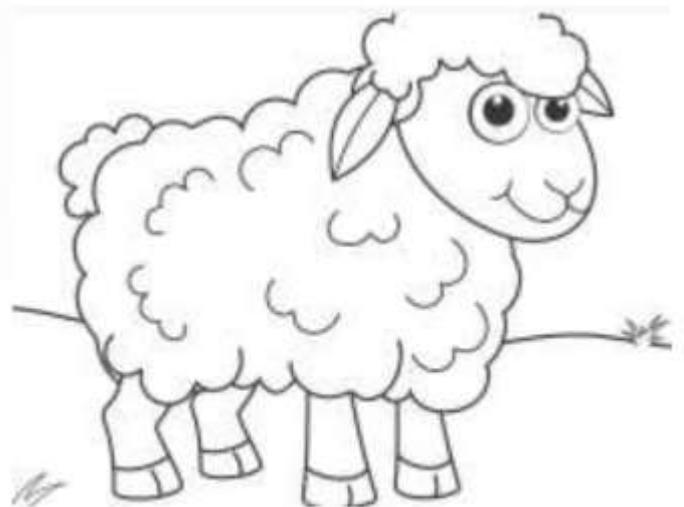
# KINDERSEITE

## 1. Melodie



Weil ich Je - su Schäf - lein bin, freu ich  
mich nur im - mer - hin ü - ber mei - nen gu - ten  
Hir - ten, der mich schön weiß zu be -  
wir - ten, der mich lie - bet, der mich  
kennt und bei mei - nem Na - men nennt.

2. Unter seinem sanften Stab  
geh ich ein und aus und hab  
unaussprechlich süße Weide,  
daß ich keinen Hunger leide;  
und so oft ich durstig bin,  
führt er mich zum Brunnquell hin.
3. Sollt ich denn nicht fröhlich sein,  
da ich sein bin und er mein?  
Denn nach diesen schönen Tagen  
werd ich endlich heimgetragen  
in des Hirten Arm und Schoß.  
Amen, ja mein Glück ist groß.



Selbständige Evangelisch - Lutherische Kirche (SELK)

Matthäus-Gemeinde Memmingen

Unsere Kirche: 87700 Memmingen, Dickenreiser Weg 1

Homepage der Matthäusgemeinde: [www.selk-memmingen.de](http://www.selk-memmingen.de)

Email: [info@selk-memmingen.de](mailto:info@selk-memmingen.de)

Pfarramt: Unterer Otilienweg 11, 87700 Memmingen, Tel. 08331-9639910



### Vakanzvertreter:

Pfarrer F. C. Schmitt

[selk-muenchen@web.de](mailto:selk-muenchen@web.de)

Telefon: 089 – 8 11 43 47

### Unser Gemeindep konto:

IBAN:

BIC:

Die Matthäus-Gemeinde in Memmingen – eine Kirche der langen Wege. Damit Gesprächswünsche, Vorschläge und Ideen, aber auch Änderungswünsche schneller ankommen und umgesetzt werden können, nehmen Sie bitte Kontakt zum Kirchenvorstand auf.

Pfarrer a. D. Marc Haessig 08331-9639910 Email: [offweiler@t-online.de](mailto:offweiler@t-online.de)

Ingeborg Polzer 0831-28539 Email: [ingeborg.polzer@freenet.de](mailto:ingeborg.polzer@freenet.de)

Hans-Martin Endter 07307-927674 Email: [hm.ma.endter@t-online.de](mailto:hm.ma.endter@t-online.de)

Julia Grambihler 07343-218322 Email: [juliagrambihler.jg@gmail.com](mailto:juliagrambihler.jg@gmail.com)

Rendant: Herbert Polzer 0831-28539 Email: [herbert.polzer@t-online.de](mailto:herbert.polzer@t-online.de)